

Erzähl doch in zwei, drei Sätzen, wer du bist?

Mein Name ist Lex Aron Rees (natürlich ein Pseudonym), ich wohne mitten in NRW zusammen mit meinem Ehemann. Im November 2017 habe ich mein erstes Buch veröffentlicht – einen Gay Fantasy Thriller namens "Sanguis".

Was machst du, wenn du nicht schreibst (Hobbys)?

Singen, Musik machen und schreiben, Freunde treffen, ins Kino gehen, ein wenig Sport.

Erzähl uns doch mal was über dein aktuelles Buch?

Sanguis ist ein Gay Fantasy Thriller. Viele denken erstmal an "Twilight", wenn sie auf dem Buchcover lesen, dass es um Vampire und Werwölfe geht. Wenn sie meinen Roman gelesen haben, merken sie schnell, dass es ganz und gar anders ist. Ich habe versucht, in diesem Buch eine neue Geschichte der Vampire zu erzählen, gepaart mit einem hohen Spannungsbogen und vielen Wendungen. Und bei mir dürfen keine Sexszenen fehlen. Diese sind sehr detailliert beschrieben und nicht für jeden Leser etwas. Den männlichen Lesern ist die verwendete Sprache aber nicht fremd, denn sie ist Standard in schwulen Unterhaltungen oder Chats. Alles in Einem wollte ich eine gute Mischung aus einer spannenden, gut recherchierten Geschichte und gutem Sex, der beim Lesen anregt.

Bist du ein Schnellschreiber oder muss bei dir ein Buch langsam wachsen?

Ich bin leider sehr langsam. Einige Ideen brauchen allerdings ihre Zeit. Wenn ich zu schnell schreiben würde, könnte ich ja vielleicht den ein oder anderen guten Einfall verpassen.

Wo schreibst du am liebsten?

Zu Hause am PC, im Schlafzimmer am kleinen Schreibtisch, im Bett mit dem Laptop. Auf Reisen im Hotelzimmer.

Lektorierst du deine Bücher selbst oder wie machst du das?

Mir helfen meine Freunde und mein Ehemann dabei. Sie sind ehrlich, wenn sie etwas stört. Meistens haben sie auch Recht und ich bin ihnen sehr dankbar.

Verlagsautor oder Selfpublish-Autor? Was sind deine Vorlieben?

Als Selfpublisher hat man es natürlich schwer, besonders als Neuling. Jedoch finde ich gut, dass ich alles selbst bestimmen kann.

Beginnst du einfach mit Schreiben oder erarbeitest du vorher ein grobes Konzept?

Ein grobes Konzept muss schon sein. Während des Schreibens kann sich dieser aber auch verändern.

E-Book oder Taschenbuch?

Persönlich finde ich das Taschenbuch immer noch schöner.

Wann schreibst du? Welches ist die beste Zeit dafür?

Meistens abends, wenn es schon dunkel ist. In den Ferien auch mal tagsüber.

Wo sammelst du die Ideen für deine Geschichten?

Vieles tatsächlich immer noch im Kopf. Beim Einschlafen versuche ich dann alles zu ordnen. Manches wird aber auch in ein Notizbuch geschrieben.

Hast du ein Vorbild, was das Schreiben angeht?

Ich mochte sehr die Bücher von Anne Rice. Sie ist die Inspiration für meine Fantasy-Seite. Während ich den Stil von Dan Brown bei einem Thriller sehr mag. Kein Wunder, dass mein erstes Buch ein Fantasy Thriller geworden ist.

Wie lange brauchst du um ein Buch zu schreiben (erstes Wort bis Veröffentlichung)?

Mein Erstlingswerk hat 2 Jahre gebraucht. Allerdings hatte ich keinen Zeitdruck und schrieb, wann auch immer ich Lust dazu hatte. Das zweite Buch will ich in einem Jahr schaffen. Meine Leser wollen ja Nachschub.

Brauchst du Ruhe beim Schreiben oder hörst du Musik?

Das kann unterschiedlich sein. Häufiger aber mit Musik. Filmmusik um genauer zu sein. Gesang würde mich zu sehr ablenken, da ich dann mitsingen würde.

Schreibst du täglich, wöchentlich oder nur sporadisch?

Dadurch, dass ich hauptberuflich Lehrer bin, kann ich nur schreiben, wenn ich mehr Zeit dafür finde. In den Ferien entsteht dementsprechend das Meiste. Unter der Woche vielleicht ein Kapitel, wenn überhaupt.

Vielen Dank ♥

Besuche Lex Aron Rees auf

amazon

